

# Verhaltenskodex für Lieferanten

---

Ethik, Nachhaltigkeit und der Umgang mit Mitarbeitern, sind wesentliche Elemente des Leitbildes der Normag GmbH und essenzieller Bestandteil der Geschäftsstrategie.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Ethik	4
2. Nachhaltigkeit	5
3. Umgang mit Mitarbeitern	7
4. Schlussbemerkung	9

## Vorwort

Im heutigen globalen Marktumfeld muss ein Unternehmen alle Bereiche einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung erfüllen, um langfristig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Wir als Unternehmen haben uns aus diesem Grund dazu entschieden den Gedanken der Corporate Social Responsibility (CSR) in unser Handeln mit einfließen zu lassen.

Als Unternehmen im internationalen Rohstoffhandel, sind wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unser Management steht für eine ethische und nachhaltige Unternehmensführung. Die Normag GmbH stellt daher seinen Lieferanten diesen Verhaltenskodex zur Verfügung, um das gemeinsame Verständnis darüber, wie Nachhaltigkeit in der geschäftlichen Praxis gelebt werden soll zu stärken. Diese Richtlinie bezieht sich hierbei auf die seitens der OECD festgelegten Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Menschenrechtskonventionen sowie alle gültigen Konventionen der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO).

Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung des geschriebenen Rechts, sondern um Compliance im umfassenden Sinn, welche weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Nur auf dieser Grundlage kann Corporate Social Responsibility (CSR) überhaupt wirklich gelebt werden. Vor diesem Hintergrund nehmen wir auch unsere Lieferanten und deren Lieferanten in die Pflicht, sich an einer sozialen, ökologischen sowie ökonomisch nachhaltigen Entwicklung zu beteiligen.

# 1. Ethik

## **Wettbewerb**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass alle national und international geltenden Regelungen des Kartellrechts sowie der Handelskontrolle eingehalten werden.

## **Geschäftsverkehr**

Wir erwarten, dass sichergestellt wird, dass jegliche Art von Erpressung, Untreue, Unterschlagung sowie Korruption nicht geduldet wird. Weiterhin wird erwartet, dass sich persönliche Beziehungen nicht auf die geschäftliche Tätigkeit auswirken.

## **Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum**

Schützenswerte Daten wie vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum der Geschäftspartner und Mitarbeiter müssen in angemessener Weise genutzt und sachgerecht gesichert werden.

## **Mitteilungsmöglichkeiten über unrechtes Verhalten**

Mitarbeiter müssen in der Lage sein unrechtmäßiges Verhalten zu berichten. Seitens unserer Lieferanten muss sichergestellt werden, dass sie auf Grundlage dieser Berichte Untersuchungen durchführen und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen einleiten.

## **Konfliktmaterialien**

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten keine Stoffe liefern, welche direkt oder indirekt zur Unterstützung oder Finanzierung bewaffneter oder korrumpierter Gruppierungen beitragen.

## **2. Nachhaltigkeit**

### **Sicherheits-, Umwelt-, und Gesundheitsschutz**

Wir erwarten, dass alle anwendbaren Bestimmungen bezüglich Sicherheit, Qualität, Gesundheits-, sowie Umweltschutz eingehalten werden. Hierzu erforderliche Lizenzen und Genehmigungen müssen vorliegen und aufrechterhalten werden.

### **Sicherheit am Arbeitsplatz**

Wir erwarten, dass sie Mindestvoraussetzungen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gegeben sind. Hierzu gehören die Verfügbarkeit von Trinkwasser, ausreichende Beleuchtung, angemessene Raumtemperatur, gute Belüftung, Sanitäreinrichtungen und ggf. auch sichere und gesunde Unternehmensunterkünfte. Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass sichere Arbeitsabläufe durch vorbeugende Maßnahmen sowie regelmäßige Kontrollen gegeben sind, um Mitarbeiter vor jeglicher Art von physikalischen, chemischen und biologischen Gefahren zu schützen. Ferner sind Mitarbeitern ihrer Tätigkeit entsprechend, geeignete Schutzbekleidung zur Verfügung zu stellen.

### **Emissionen und Abfall**

Es müssen Systeme eingerichtet werden, welche die Sicherheit bei dem Umgang mit Abgasen, Abfällen und Abwässern zu jederzeit sicherstellen. Es gilt, alle Tätigkeiten, die möglicherweise negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit von Menschen und Tier zu erfassen und im angemessenen Rahmen zu überprüfen.

### **Klima- und Ressourcenschutz**

Unsere Lieferanten sollen sich für den Einsatz klimafreundlicher Verfahren und Produkte engagieren, um eine Reduzierung ihrer Treibhausgase und ihres

Stromverbrauches zu begünstigen. Ferner wird erwartet, dass natürliche Ressourcen (z.B. Wasser, Rohstoffe etc.) sparsam eingesetzt werden.

## **Schulungen**

Unsere Lieferanten müssen gewährleisten, dass sie Ihre Mitarbeiter über mögliche Gefahrenquellen informieren und in angemessenen Maßen schulen, um deren Schutz sicherzustellen. Mögliche Notfallsituationen am Arbeitsplatz müssen identifiziert und bewertet werden. Ihre Auswirkungen sollen durch die Bereitstellung von Notfallplänen und den dazugehörigen Meldeverfahren minimiert werden.

### **3. Umgang mit Mitarbeitern**

Von unseren Lieferanten erwarten wir strengstens, dass sie ihre Mitarbeiter respektvoll behandeln und zu jederzeit die Menschenrechte achten. Dies umfasst folgende Aspekte:

#### **Faire Behandlung**

Wir erwarten, dass Arbeitsverträge nicht grundlos gekündigt werden, und dass Kündigungen von Mitarbeitern aufgrund ihrer Arbeitsleistung nicht für rechtskräftig erklärt werden, ohne Beweise vorzulegen.

#### **Arbeitszeiten und Löhne**

Unserer Lieferanten verpflichten sich, die jeweils geltenden Regelungen zur Arbeitszeit einzuhalten. Weiterhin wird erwartet, dass die Vergütung einen angemessenen Lebensstandard sicherstellt und im Einklang mit gültigem Recht steht. Ferner müssen unsere Lieferanten ihre Mitarbeiter fristgerecht bezahlen und ihnen angemessene Fort- und Weiterbildungen anbieten.

#### **Freie Wahl des Arbeitsplatzes**

In unseren Lieferketten verbieten wir jegliche Form von Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel. Ebenso wenig wird Schuld- oder Vertragsknechtschaft sowie unfreiwillige Gefängnisarbeit akzeptiert.

#### **Gleichbehandlung**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, jegliches diskriminierendes Verhalten zu unterbinden. Es wird sichergestellt, dass niemand wegen eines personenbezogenen Merkmals wie etwa nationale Herkunft, ethnische Herkunft, soziale Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung, sexuelle Orientierung diskriminiert wird. Unsere

Lieferanten müssen gewährleisten, dass sie den Aspekt der Gleichbehandlung in ihre Unternehmensphilosophie aufnehmen und hierdurch ein unterstützendes Unternehmensumfeld schaffen.

### **Vermeidung von Kinderarbeit**

In unserer Lieferkette wird Kinderarbeit strikt abgelehnt. Wir erwarten von unseren Lieferanten dies einzuhalten. Die Definition von Kinderarbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen sowie den Kernarbeitsnormen der ILO2 (Internationale Arbeitsorganisation).



## 4. Schlussbemerkung

Wir stellen mit diesem Dokument sicher, dass sich unsere Lieferanten jederzeit an die von uns vorgegebenen Richtlinien halten und stets im Sinne einer ökologisch und ökonomisch nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung operieren. Mit der Unterschrift bestätigt der Lieferant die Kenntnisnahme und verpflichtet sich, die aufgeführten Aspekte in sein unternehmerisches Handeln mit einzubeziehen. Bei Verstößen gegen diese Grundsätze, behalten wir uns vor die Zusammenarbeit sowie alle gültigen Verträge aufzulösen.

Die Normag GmbH wird die Lieferanten vor Ort zwecks Einhaltung stichprobenartig überprüfen.

---

Datum:

---

Unterschrift/Stempel